

#Reform #Kriminalpolitik #Strafrecht #Justiz #Polizei #Mediation

Programm

TOA-FORUM 2023

18. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich & Restorative Justice

Thema

„Miteinander in Verbindung treten:
Gemeinsam für Menschlichkeit,
Gerechtigkeit und sozialen Frieden“

20. bis 22. September 2023 | Universität Mannheim

Veranstalter:



Servicebüro
für Täter-Opfer-Ausgleich
und Konflikterschlichtung

Eine Einrichtung des
DBH - Fachverband
für Soziale Arbeit, Strafrecht
und Kriminalpolitik e.V.

DBH

Fachverband für
Soziale Arbeit,
Strafrecht und
Kriminalpolitik

Kooperationspartner:



Baden-Württemberg

BEWÄHRUNGS- UND GERICHTSHILFE

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bild: freshidea/adobe-stock.com

Veranstalter:



Servicebüro
für Täter-Opfer-Ausgleich
und Konfliktschlichtung

Eine Einrichtung des
DBH - Fachverband
für Soziale Arbeit, Strafrecht
und Kriminalpolitik e.V.

Servicebüro für Täter-Opfer-
Ausgleich und Konfliktschlichtung
des DBH-Fachverband e. V.

Das TOA-Servicebüro steht für die fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Konfliktvermittlung im Sinne einer Restorative Justice in allen von den Betroffenen gewünschten Fällen. Fachgerecht bedeutet Mindeststandards für die Vermittlungsarbeit festzulegen, Mitarbeiter:innen der Einrichtungen entsprechend auszubilden, die Vermittlungspraxis zu überprüfen und weiterzuentwickeln sowie die Verbindung zur außerhalb des Strafrechts agierenden Konfliktvermittlung zu vertiefen.

Weitere Informationen:
www.toa-servicebuero.de

Kooperationspartner:



Baden-Württemberg

BEWÄHRUNGS- UND GERICHTSHILFE

Landesanstalt Bewährungs-
und Gerichtshilfe Baden-
Württemberg (BGBW)

Zum 01. Januar 2017 hat die Landesanstalt Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) die Aufgaben in der Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und im Täter-Opfer-Ausgleich (im Erwachsenenbereich) für das gesamte Bundesland übernommen. Die BGBW betreut mit 475 hauptamtlichen und 535 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen zum Stichtag 31.12.2022 rund 16.900 Personen in der Bewährungshilfe. Die zugrundeliegenden Qualitätsstandards für diese Arbeit werden stetig weiterentwickelt. Dabei steht die BGBW in engem Dialog mit Gerichten, Staatsanwaltschaften und Kooperationspartner:innen.

Weitere Informationen:
www.bgbw.landbw.de

Mittwoch, 20. September 2023

- 11:00 Mitgliederversammlung
BAG TOA e. V.
- Ab 12:00 Check-in
- 14:00 Tagungsbeginn & Grußworte:
Dr. Marco Buschmann, Bundesminister der Justiz [Videobotschaft]
Marion Gentges, Ministerin der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg [angefragt]
Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn, Präsidentin des DBH Fachverband e. V.
Christian Ricken, Vorstand BGBW
- 14:45 Eröffnungsvortrag
Gerechte Strafjustiz - für das Opfer?
Prof. em. Dr. Thomas Weigend, Universität zu Köln
- 16:00 Kaffee- und Erfrischungspause
- 16:30 Plenarimpulsvorträge:
Täter-Opfer-Ausgleich und staatsanwaltschaftliche Praxis: Förderliche Strukturen und Kooperationen – ein Beispiel aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf
Horst Bien, Generalstaatsanwalt des OLG Düsseldorf
- Einen Moment innehalten? Defizite und Perspektiven im Umgang der Strafverfolgungsbehörden mit dem Opfer**
Dr. Wolfram Schädler, Opferanwalt, Worms/Bundesanwalt a. D.
- Restorative Justice in Deutschland: Ausgangslage und kriminalpolitischer Handlungsbedarf**
Christoph Willms, TOA-Servicebüro des DBH-Fachverband e. V.,
Prof. em. Dr. Frieder Dunkel, Universität Greifswald
- 17:45 Tagungsausblick und Ende des ersten Tagungstages
- 18:00 Abendveranstaltung: Sektempfang
- 19:15 Stadtrundführungen

Donnerstag, 21. September 2023

- 09:00 Einführung ins Tagesprogramm
- 09:15 Plenarvortrag
RE-JUSTICE European project: A training for judges and public prosecutors in Italy, Greece and Spain
Dr. Federico Gonzales, University of Madrid
- 10:30 Kaffee- und Erfrischungspause
- 11:00 Arbeitsgruppen
- AG 1: **Proaktive Konfliktbearbeitung – Beziehungs- und Gemeinschaftsaufbau durch Restorative Praktiken an Schulen**
Judith Kohler, Institut für Restorative Praktiken, Berlin
- AG 2: **Restorative Justice, Mediation und Täter-Opfer-Ausgleich: Begriffsklärungen und rechtliche/fachliche Standards**
Prof. Dr. iur. Thomas Trenczek, EHA-Jena
- AG 3: **From Venice to Pamplona, highlighting the recent developments in legislation on restorative justice**
Jorge Ollero Perán, Behörde für Strafvollzug und Restorative Justice der Landesregierung von Navarra (Spanien)
- AG 4: **„Lass mich in Ruhe, aber lass uns reden?“ – Stalking und Mediation in Strafsachen**
Leah Bohn, BGBW Mannheim
Johannes Lenk, Bezirksverein für soziale Rechtspflege Mannheim
- AG 5: **Klinkenputzen und Kampagnenplanung: Neue Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit im TOA anlässlich des bald 30-jährigen Bestehens von § 46a StGB**
Claudia Kowalewski, AJSD Niedersachsen
Wolfgang Schlupp-Hauck, Schwäbisch-Gmünd

- AG 6: Landesrechtliche Standardisierung des TOA/der Wiedergutmachungs-
dienste im strafrechtlichen Kontext; das „Gesetz zur ambulanten
Resozialisierung und zum Opferschutz in Schleswig-Holstein (ResOG SH)“
und seine untergesetzlichen Regelungen**
*Jo Tein, Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes
Schleswig-Holstein*
- AG 7: Gemeindenahe Konflikt-schlichtung am Beispiel des Täter-Opfer-
Ausgleichs Bremen e. V.**
André Hilbers, TOA Bremen e. V.
- AG 8: Täter-Opfer-Ausgleich in der amtsrichterlichen Praxis**
Helga Kirchhoff, Amtsgericht Husum
- 12:30 **Mittagspause**
- 14:00 **Arbeitsgruppen**
- AG 9: „Ich war noch niemals in New York!“: Neue Handlungsstrategien
zur weiteren Etablierung des TOA**
Michael Wandrey, Hilfe zur Selbsthilfe, Reutlingen
- AG 10: RESPEKT!: Diversionsangebot zum Dialog zwischen jungen
Menschen und der Polizei**
Thomas Müller, Jugendamt Stuttgart
- AG 11: Versöhnung braucht geschützte Kommunikation: Mediation in
Strafsachen und das Zeugnisverweigerungsrecht**
Ulrich Weinhold, Seehaus Akademie, Leonberg
- AG 12: Restorative Justice – ein auf Wiedergutmachung gerichtetes
Handlungskonzept: Betroffenenorientiertes Arbeiten im Strafvollzug
(BoAS); umgesetzt in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede als
Täter-Opfer-Kreis (TOK)**
Daniela Hirt, Oldenburg
- AG 13: Täter-Opfer-Ausgleich und Kriminalprävention**
*Ilka Papendorf, Kontakt e. V., Alfeld
Sophie Ridder, IPOS, Bremen
Marie Schmidt, IPOS, Bremen*
- AG 14: Qualität ist, wenn man das Richtige tut, auch wenn keiner zusieht:
Zwischen Verfahrenskonformität und -individualität –
Qualitätsprüfung und -sicherung des fachgerechten Täter-Opfer-Ausgleichs**
*Hilke Kenkel-Schwartz, BAG TOA e. V., Oldenburg
Doro Wahner, BAG TOA e. V., Hannover*
- AG 15: Wiedergutmachungskonferenzen im Kontext gesellschaftlicher Konflikte**
*Jasmina Wiehe, Jugendamt Stuttgart
Mirella Liebchen, Landratsamt Ludwigsburg*
- 16:00 **Plenarvortrag:
Brücken bauen – mit Gewaltfreier Kommunikation gesellschaftliche
Veränderung bewirken**
Dr. Irmtraud Kauschat, GFK-Trainerin/Ärztin, Darmstadt
- 17:15 **Tagungsausblick und Ende des zweiten Tagungstages**
- 19:30 **Abendveranstaltung: TOA-Fest in den Katakomben**

Freitag, 22. September 2023

- 09:00 **Einführung ins Tagesprogramm**
- 09:15 **Ergebnisse, Thesen, Vorschläge aus den AG & Plenardiskussionen**
- 10:30 **Kaffee- und Erfrischungspause**
- 11:00 **Plenarvortrag
Engagement- und Demokratiepölitik und soziale Bewegungen –
Zur Bedeutung des ‚informellen‘ Engagements**
Dr. Ansgar Klein, Bundesnetzwerk Bürgerliches Engagement, Berlin
- 12:15 **Sicherung der Tagungsergebnisse & Konkretisierung der nächsten Schritte**
- 12:30 **Tagungsende (Abschluss und Verabschiedung)**

Vereinzelte Programmänderungen sind möglich.

Tagungsort:

*Ostflügel des Barockschlosses der
Universität Mannheim*

*Das Schloss säumt im Stadtzentrum die
schachbrettartige Innenstadt. Mit seinen
440 Metern Fassade und sechs Hektar-
flächen gehört es zu den größten Barock-
schlössern Europas.*



Veranstaltungsort TOA-Fest

*Katakomben der Universität Mannheim
EG, Ostflügel, Schloss Mannheim,
Bismarckstraße 40,
68131 Mannheim*

Bild: shutterstock.com/de/g/LaMiaFotografia

Preise & Anmeldung

18. TOA-Forum, 20.-22. September 2023 in Mannheim



Anmeldung

Melden Sie sich direkt online an, unter:
www.toa-servicebuero.de/toa-forum/anmelden-preise

Bitte QR-Code scannen

Preise


Nutzen Sie unseren
Frühbucherpreis
bis zum 09.07.2023

Tagungsticket 20.-22.09.2023 (zzgl. Verpflegung)	
Normalpreis	240,- €
Frühbucherpreis (bis 09.07.2023)	200,- €
Ermäßigter Preis*	170,- €

*Für Arbeitssuchende, Auszubildende, Schwerbehinderte, Rentner:innen, Schüler:innen, Studierende (Nachweis erforderlich)

Verpflegungspauschale 20.-22.09.2023	90,- €
---	--------

Diese beinhaltet:

- 1x Empfangskaffee mit Snacks und Obst (Tag 1),
- 1x Mittagessen (Tag 2),
- Pausengetränke (Kaffee, Tee, Saft, Wasser),
- 2x Kuchen/Süßteile (Tag 1, Tag 2) und
- 2x Obst (Tag 2, Tag 3)

Tagestickets inkl. Verpflegung	
20.09.23, 14.00-18.00 Uhr	82,50 €
(inkl. 22,50 € Verpflegungspauschale)	
21.09.23, 09.00-17.30 Uhr	165,- €
(inkl. 45,00 € Verpflegungspauschale)	

Rahmenprogramm: (optional)	
Sektempfang in den Katakomben	0,- €
am 20.09.2023, 18.00-19.00 Uhr	
für angemeldete Teilnehmende	

TOA-Fest in den Katakomben	35,- €
am 21.09.2023, 19.30 Uhr, inkl. Dinner, DJ und mehr	
(inkl. 25,00 € Verpflegungspauschale für Dinner; Getränke auf eigene Kosten)	

Stadtrundführungen	
am 20.09.2023, 19.15-20.30 Uhr	
• Modernes und historisches Mannheim	5,- €
• Stadt.Wand.Kunst – Street Art in den Quadraten	5,- €

Praktische Informationen

Tagungsort

Universität Mannheim (Ostflügel),
L 9, 7 - 68161 Mannheim

Anreise zum Tagungsort

Wir empfehlen die Anreise zum 18. TOA-Forum mit der Deutschen Bahn und dem Veranstaltungsticket. Weitere Informationen und den Link zur Buchung finden Sie hier:

www.toa-servicebuero.de/fortbildung/anfahrt-mit-der-bahn

Unterkünfte

Die Hotelreservierungen bitten wir Sie selbst vorzunehmen und stellen Ihnen hierfür die Empfehlungsliste von Visit-Mannheim zur Verfügung. Für die Übernachtung wird empfohlen, möglichst frühzeitig zu buchen.

www.toa-servicebuero.de/sites/default/files/hotelliste_mannheim.pdf

Stornierung

Der Rücktritt von einer Veranstaltung hat in Textform (per Mail, Brief oder Telefax) zu erfolgen und ist bis zum 11. August 2023 kostenlos möglich. Für später eingehende Absagen bis 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungstickets zusätzlich der Stornierungsgebühren des jeweiligen Tagungshauses (Kosten für Verpflegung). Bei einem späteren Rücktritt bis zum Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Weitere Informationen finden Sie unter § 12 in unseren AGB:

www.toa-servicebuero.de/agb

Veranstalter:

TOA-Servicebüro des
DBH - Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik e.V.

Josef-Lammerting-Allee 16,
D-50933 Köln

Tel.: +49 221 94865122
Fax: +49 221 94865129
info@toa-servicebuero.de

www.toa-servicebuero.de